

# Laternenumzug in Neubokel: Sogar der Kasper schaut vorbei

**NEUBOKEL.** Mit einem Fackel- und Laternenumzug erfreuten Schützenverein und Kindergarten am Dienstagabend Neubokels Nachwuchs. Schützenvereinsvorsitzender Rasmus Lutz freute sich über die starke Resonanz. Er schätzte die Teilnehmerzahl auf rund 170. Los ging es mit einem Kaspertheater im Dorfgemeinschaftshaus. „Daran haben die Kleinen immer viel Spaß“, sagte Lutz. Draußen erzählte Pastor Matthias Wittkämper die Legende von Sankt Martin. „Das hat er wirklich sehr schön gemacht“, betonte Lutz. Klar, dass beim

Fackel- und Laternenumzug ein Sankt Martin, gespielt von Nicola Höpker, hoch zu Ross nicht fehlen durfte. Der bunt leuchtende Tross stiefelte auf der Route vom Dorfgemeinschaftshaus zur Wiese Am



Grünen Berg. Umgeben von Schwedenfeuern sangen dort alle gemeinsam die Klassiker „Milli und Molli“, „Ich geh' mit meiner Laterne“, „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ und „Wir gehen heute mit Later-

nen durchs Dorf“. Danach kehrten sie zum Dorfgemeinschaftshaus zurück. Helfer empfingen die muntere Schar mit Leckereien: Kinderpunsch und Hot Dogs für die Kleinen, Gulaschsuppe und Glühwein für die Großen. „Für die Kinder ist immer alles gratis“, sagte Lutz.

Früher gab es zwei Fackel- und Laternenumzüge im Dorf. Seit gut fünf Jahren nur noch einen, den Kindergarten und Schützenverein gemeinsam wuppen. „Es macht einfach Sinn, unsere Kräfte zu bündeln statt uns Konkurrenz zu machen“, erklärte Lutz. Kinder und Eltern hatten am gemeinsamen Event viel Spaß. m



**Warm Up mit Kasper: Auf den Fackel- und Laternenumzug stimmte sich Neubokels Nachwuchs mit Puppentheater ein.** RON NIEBUHR